

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
KAPITEL 1: Der Griff der Konzerne auf die Weltwirtschaft	10
KAPITEL 2: Die krisenhafte Entwicklung der kapitalistischen Weltwirtschaft seit den 1970er Jahren	15
<i>Exkurs: Marx und der tendenzielle Fall der Durchschnittsprofitrate</i>	15
<i>Der Verlauf der kapitalistischen Krisenperiode</i>	21
KAPITEL 3: Die Verlagerung des Schwerpunkts der Produktion und der Lohnabhängigen in den Süden	31
<i>Wert und Preis auf dem Weltmarkt:</i>	
<i>Die große Verzerrung der Wertschaffung im Süden</i>	38
<i>Die zunehmende Bedeutung der Lohnabhängigen des Südens</i>	39
KAPITEL 4: Wachsende Ausbeutung, Überausbeutung und das Sinken des Werts der Arbeitskraft	52
<i>Exkurs: Marx und das Herabdrücken des Lohns unter den Wert der Arbeitskraft</i>	52
<i>Verarmung und Prekarisierung der Arbeiterklasse weltweit</i>	56
<i>Der Anstieg der Ausbeutung</i>	58
KAPITEL 5: Marxistische Theorie und Überausbeutung des Südens	73
<i>Ungleicher Austausch</i>	73
<i>Kapitalexport</i>	79
<i>Migration und Überausbeutung</i>	81
<i>Lenins Theorie des Imperialismus</i>	87
<i>Die Teilung der Welt in unterdrückende und unterdrückte Nationen</i>	89
<i>Die halbkolonialen Länder: eine modifizierte Form imperialistischer Unterjochung oder unabhängige kapitalistische Staaten?</i>	91
KAPITEL 6: Die verschiedenen Formen der Überausbeutung der Länder des Südens (Teil 1)	94
<i>Überblick über den finanziellen Nettotransfer</i>	94
<i>Rohstoffe und Nahrung</i>	104
<i>Die Rolle des Kapitalexports in die halbkoloniale Welt</i>	106
<i>Exkurs: Kapitalexport und Kapitalexport ist nicht das Gleiche</i>	116

KAPITEL 7: Die verschiedenen Formen der Überausbeutung der Länder des Südens (Teil 2)	120
i) Extraprofite durch Kapitalexport als produktive Investition	120
Unterschätzung der Extraprofite, die dem Süden entzogen werden	130
ii) Extraprofite durch Kapitalexport als Geldkapital (Kredite, Währungsreserven, Spekulation etc.)	133
Verluste durch Währungsumtausch	139
Kapitalflucht	140
iii) Werttransfer durch ungleichen Tausch	145
iv) Werttransfer durch Migration, d.h. Import relativ billigerer Arbeitskräfte aus den Ländern des Südens in die reichen Industriestaaten	151
Dramatische Auswirkungen für den Süden: Brain Drain und Geldüberweisungen	156
Direkte und indirekte Ausbeutung von Migranten	158
Versuch einer Gesamtberechnung des großen Raubes im Süden	162
Exkurs: Die Rolle der Plünderung der Kolonien für die Herausbildung des Kapitalismus in Westeuropa im 16.-18. Jahrhundert	165
KAPITEL 8: Chinas Wandel zu einer imperialistischen Großmacht	169
Was sind die Kriterien für eine Großmacht?	170
China: Aufstieg zur Wirtschaftsmacht	172
Chinas Großkonzerne als Monopolunternehmen	173
Ausbeutung und Überausbeutung der Arbeiterklasse	179
Kapitalexport in Form von Anleihen und Krediten	190
Kapitalexport als Auslandsdirektinvestition	193
Die Rolle Hongkongs bei den Auslandsdirektinvestitionen	196
Wohin investiert China?	197
Überausbeutung der Halbkolonien	200
China als Militärmacht	202
Der Kampf um die Vorherrschaft über das Südchinesische Meer	204
Wachsende Rivalität zwischen China und Japan	210
Abschließende Bemerkung: Warum gelang China eine deutlich erfolgreichere Entwicklung zur Großmacht als Russland?	213
Zusammenfassung	216
Bibliographie	217